

Philipps



Universität
Marburg

Modulhandbuch

Fachbereich 19
Geographie

Stand 12/2024

Geographie (Mono-B.Sc.)

Inhalt

1. EINFÜHRUNG.....	4
EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER GEOGRAPHIE	4
2. THEMEN DER GEOGRAPHIE	5
GRUNDKOMPETENZ: WIRTSCHAFTS- UND DIENSTLEISTUNGSGEOGRAPHIE.....	5
GRUNDKOMPETENZ: BEVÖLKERUNGSGEOGRAPHIE	7
GRUNDKOMPETENZ: STADT GEOGRAPHIE	8
GRUNDKOMPETENZ: GEOGRAPHIEN PERIPHERER RÄUME	9
GRUNDKOMPETENZ: KLIMAGEOGRAPHIE	10
GRUNDKOMPETENZ: HYDROGEOGRAPHIE	11
GRUNDKOMPETENZ: GEOMORPHOLOGIE.....	12
GRUNDKOMPETENZ: BODEN GEOGRAPHIE	13
GRUNDKOMPETENZ: BIOGEOGRAPHIE.....	14
GRUNDKOMPETENZ: MENSCH UND UMWELT	15
GRUNDKOMPETENZ: RAUMORDNUNG UND RAUMPLANUNG	16
GRUNDKOMPETENZ: AKTUELLE THEMEN DER GEOGRAPHIE.....	17
FACHWISSEN DER GEOGRAPHIE I.....	18
FACHWISSEN DER GEOGRAPHIE II.....	19
FACHWISSEN DER GEOGRAPHIE III	20
3. METHODENKOMPETENZ	21
METHODEN DER GEOGRAPHIE I.....	21
METHODEN DER GEOGRAPHIE II.....	22
METHODEN DER GEOGRAPHIE III.....	23
METHODEN DER GEOGRAPHIE IV	24
METHODEN DER GEOGRAPHIE V	25
4. GELÄNDEPRAKTIKUM.....	26
GELÄNDEPRAKTIKUM	26
5. PROJEKTE DER GEOGRAPHIE	27
REGIONAL-/STADTPLANUNG UND STANDORTANALYSE	27
PROJEKT HUMANGEOGRAPHIE I	29
PROJEKT HUMANGEOGRAPHIE II	30
PROJEKT HUMANGEOGRAPHIE III	31
PROJEKT HUMANGEOGRAPHIE IV	32
HUMANGEOGRAPHISCHE PROJEKTARBEIT.....	33
UMWELTPLANUNG UND ÖKOLOGISCHE STANDORTANALYSE.....	34
PROJEKT PHYSISCHE GEOGRAPHIE I	35
PROJEKT PHYSISCHE GEOGRAPHIE II	36
PROJEKT PHYSISCHE GEOGRAPHIE III	37
PROJEKT PHYSISCHE GEOGRAPHIE IV.....	38
PHYSISCH-GEOGRAPHISCHE PROJEKTARBEIT	39
PROJEKT MENSCH-UMWELT I.....	40
PROJEKT MENSCH-UMWELT II.....	41
6. PROFILBILDUNG.....	42
AUßERFACHLICHE KOMPETENZ I.....	42
AUßERFACHLICHE KOMPETENZ II.....	43
AUßERFACHLICHE KOMPETENZ III.....	44
GEOGRAPHISCHE EXKURSION	45
7. BERUFSPRAXIS	46
BERUFSPRAKTIKUM	46
ERWEITERTES BERUFSPRAKTIKUM I	47
ERWEITERTES BERUFSPRAKTIKUM II	48

8. ABSCHLUSSBEREICH	49
BACHELORTHESES.....	49

Einem LP liegen in den Modulen dieses Studiengangs 30 Zeitstunden Arbeitszeit einer oder eines durchschnittlichen Studierenden zugrunde.

1. Einführung

Modulbezeichnung	Einführung in das Studium der Geographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können das Fach Geographie in seine einzelnen Subdisziplinen klassifizieren und können Wege der fachspezifischen Erkenntnisgewinnung anwenden. Sie sind in der Lage Fachliteratur mit Suchmaschinen zu suchen und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. Sie machen erste Erfahrungen in der Präsentation von wissenschaftlichen Sachverhalten und generieren kurze wissenschaftliche Texte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung Wissenschaftliches Arbeiten 2 SWS Übung Datenmanagement 2 SWS
Arbeitsaufwand	Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: I. Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>und</i> II. Präsentation (10-15 Minuten) <i>oder</i> Projektarbeit (4.000- 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Hausarbeit <i>oder</i> Bericht (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 30 Allgemeine Bestimmungen..
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Kerstin Bach, Ansgar Dorenkamp, Dietrich Göttlicher

2. Themen der Geographie

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt des Moduls Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie steht die räumliche Organisation wirtschaftlicher Aktivitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal). Dabei werden die Wechselwirkungen des ökonomischen Handelns von Akteuren, wie Individuen, Unternehmen und staatlichen Organisationen und der räumlich-institutionellen Umwelt (z.B. Städte, Regionen, Nationen) behandelt. Die Zielsetzung des Modules besteht darin, räumliche Strukturen und Prozesse der Industrie- und Dienstleistungswirtschaft und deren Wandel zu analysieren, zu erklären und zu bewerten. Die Studierenden erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: I. (Teil 1): 3 Hausarbeiten (jeweils ca. 1.500 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>und</i> (Teil 2) Präsentation (10-20 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> II. Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> III. Präsentation (10- 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverant- wortlicher	Thomas Brenner, Simone Strambach

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Bevölkerungsgeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierende können die räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung der Bevölkerung in ihrer Struktur und Dynamik auf verschiedenen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal) erklären, analysieren und bewerten. Die Studierenden sind in der Lage den wissenschaftlichen Erkenntnisstand, grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini zu benennen. Sie wenden fachspezifische und fachübergreifende Methoden zur Analyse und Bewertung raumrelevanter Fragestellungen des demographischen Wandels und der räumlichen Mobilität an. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Sören Becker, Simone Strambach

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Stadtgeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können fachspezifische Methoden benennen und Fachtermini sicher erklären. Sie können Theorien und Modelle der Stadtgeographie reflektieren und den Forschungsstand der verschiedenen Subdisziplinen der Stadtgeographie zusammenfassen. Die Studierenden können raumbezogene Erkenntnisse zu städtischen Strukturen, Funktionen und Prozessen analysieren und den Funktionswandel von Innenstädten und Konsequenzen der (sozial)räumlichen Fragmentierung beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Michaela Paal

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Geographien peripherer Räume
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Ausprägungen und Besonderheiten des ländlichen Raumes mit Themen der Entwicklungs- und Globalisierungsforschung verbinden. Sie sind in der Lage aus einer relationalen Perspektive räumliche Strukturen und Prozesse der Globalisierung zu analysieren. Die Studierenden können Prozesse der globalen Umstrukturierung, der nachhaltigen Entwicklung, Veränderungen der Landwirtschaft und weiterer Industrien als Auslöser gesellschaftlichen Wandels gegenüberstellen. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Markus Hassler

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Klimageographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Raumwirksamkeit von Wetter, Witterung und Klima sowie die Interaktion mit abiotischen, biotischen und anthropogenen Komponenten schildern und erklären. Sie sind in der Lage räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung des Klimas unter Berücksichtigung verschiedener Skalen (Mikro-, Meso-, Makroskala) und deren Übergänge darzustellen. Die Studierenden können den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Klimageographie und grundlegende Zusammenhänge erläutern sowie spezifische Methoden und wichtige Fachtermini anwenden. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Jörg Bendix

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Hydrogeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Hydrogeographie darstellen und grundlegende Zusammenhänge der ablaufenden Prozesse in Fließgewässereinzugsgebieten, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini benennen und erklären. Die Studierenden sind in der Lage fachspezifische Kenntnistandtrecherchen durchzuführen sowie fachliche Grundlagen und aktuelle bzw. neue Erkenntnisse zu präsentieren und im fachlichen Disput zu argumentieren und diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Peter Chiffard

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Geomorphologie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Geomorphologie darstellen und grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini im Zusammenhang der prozessualen Oberflächenformung erklären. Sie vergleichen theoretische Prozesse mit dem Relief der realen Welt. Die Studierenden erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Stefan Harnischmacher

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Bodengeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die geographische Verbreitung und landschaftsökologische Standortabhängigkeit von Bodeneigenschaften und Böden bezeichnen. Sie können den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Bodengeographie und grundlegende Zusammenhänge darstellen sowie spezifische Methoden und wichtige Fachtermini erklären. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Peter Chiffard

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Biogeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Biodiversitätsmuster terrestrischer Ökosysteme in ihrer Bedingtheit durch Klima, Plattentektonik, Klimageschichte und menschliche Eingriffe erklären. Sie können den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Biogeographie darstellen und grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini erklären. Die Studierenden prüfen mit aktueller, auch englischsprachiger, Fachliteratur allgemeine Prinzipien der Biogeographie anhand von Spezialbeispielen. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Maaike Bader

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Mensch und Umwelt
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die historische Dimension der Interdependenz Mensch-Umwelt, die aktuelle Diskussion einer nachhaltigen Ressourcennutzung sowie die Betrachtung von Zukunftsszenarien z.B. vor dem Hintergrund der globalen Klimaveränderung oder der Urbanisierung diskutieren. Die Studierenden sind in der Lage den wissenschaftlichen Erkenntnisstand und aktuelle Diskussionen zu präsentieren und die grundlegenden Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini zu benennen. Sie analysieren und bewerten verschiedene Methoden zur Erkenntnis komplexer Zusammenhänge anhand eines konkreten Beispiels. Die Studierenden erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Poster (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Carina Peter, Sören Becker, Jörg Bendix

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Raumordnung und Raumplanung
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Organisationsformen, Methoden und Wirkungsweise der Raumordnung und Raumplanung unter besonderer Berücksichtigung des föderalistischen Systems Deutschlands benennen. Sie sind in der Lage die Instrumente und gesetzlichen Grundlagen der Landesentwicklungsplanung, Regionalplanung und Bauleitplanung zu erläutern. Sie können Konzepte zur siedlungsstrukturellen Entwicklung, Mittel zur Durchsetzung raumordnerischer Ziele, die europäische Raumordnungspolitik sowie Förderstrategien der EU erklären.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Michaela Paal

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Aktuelle Themen der Geographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand und Diskussionen eines aktuellen Themas der Geographie wie z.B. Mobilität, Migration, Nachhaltige Entwicklung oder Energieversorgung referieren und grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini in diesem Zusammenhang benennen. Sie sind in der Lage verschiedene Methoden zur Erkenntnis komplexer Zusammenhänge auf ein zu analysierendes Beispiel anzuwenden und zu beurteilen. Die Studierenden erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Fachwissen der Geographie I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können fachwissenschaftliche Inhalte aus verschiedenen Teilbereichen der Geographie benennen. Sie sind in der Lage Organisationsformen, Methoden, Theorien, Modelle und Wirkungsweisen der jeweiligen Fachdisziplin zu beschreiben. Die Studierenden differenzieren das Fächerspektrum der Geographie, um sich für das weitere Studium zu orientieren und sich für eine Schwerpunktwahl zu entscheiden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Zwei Klausuren (je 3 LP)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Fachwissen der Geographie II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ergänzende fachwissenschaftliche Inhalte aus weiteren Teilbereichen der Geographie benennen. Sie sind in der Lage Organisationsformen, Methoden, Theorien, Modelle und Wirkungsweisen weiterer Fachdisziplinen zu beschreiben. Die Studierenden differenzieren das Fächerspektrum der Geographie, um sich für das weitere Studium zu orientieren und sich für eine Schwerpunktwahl zu entscheiden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Zwei Klausuren (je 3 LP)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Fachwissen der Geographie III
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können weiterführende fachwissenschaftliche Inhalte aus weiteren Teilbereichen der Geographie darstellen und die geographische Themenvielfalt skizzieren. Sie sind in der Lage Organisationsformen, Methoden, Theorien, Modelle und Wirkungsweisen der ergänzenden Fachdisziplinen zu beschreiben. Die Studierenden differenzieren das Fächerspektrum der Geographie, um sich für das weitere Studium zu orientieren und sich für eine Schwerpunktwahl zu entscheiden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Zwei Klausuren (je 3 LP)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

3. Methodenkompetenz

Modulbezeichnung	Methoden der Geographie I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegende geographische Methoden benennen und erklären. Sie sind in der Lage, für einfache Fragestellungen geeignete Methoden auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden können die Aussagekraft der erlernten Methoden beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Übung 3 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30h) Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Portfolio <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Methoden der Geographie II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können weitere geographische Methoden benennen und erklären. Sie sind in der Lage, für spezifische Fragestellungen geeignete Methoden auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden können die Aussagekraft der erlernten Methoden beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Übung 3 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30h) Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Portfolio <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Methoden der Geographie III
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können weitere geographische Methoden benennen und erklären oder bereits erworbene methodische Fähigkeiten vertiefen. Sie sind in der Lage für spezifische Fragestellungen geeignete Methoden auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden können die Aussagekraft der erlernten Methoden beurteilen. Sie entwickeln eine allgemeine Problemlösekompetenz. Die Studierenden sind in der Lage ihre projektorientierten Ergebnisse adäquat zu präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Übung 3 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30h) Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Portfolio <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Methoden der Geographie IV
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können weitere geographische Methoden benennen und erklären oder bereits erworbene methodische Fähigkeiten vertiefen. Sie sind in der Lage für eigene Fragestellungen geeignete Methoden auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden können die Aussagekraft der erlernten und angewendeten Methoden beurteilen. Sie entwickeln eine allgemeine Problemlösekompetenz. Die Studierenden sind in der Lage ihre projektorientierten Ergebnisse adäquat zu präsentieren und evaluieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Übung 3 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30h) Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Portfolio <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Methoden der Geographie V
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können bereits erworbene methodische Fähigkeiten vertiefen. Sie sind in der Lage für eigene Fragestellungen geeignete Methoden auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden können die Aussagekraft der erlernten und angewendeten Methoden beurteilen. Sie entwickeln eine allgemeine Problemlösekompetenz und experimentieren mit eigenen Lösungen. Die Studierenden sind in der Lage ihre projektorientierten Ergebnisse adäquat zu präsentieren und evaluieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Übung 3 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30h) Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Hausarbeit (4.000 – 8.000 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Portfolio <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

4. Geländepraktikum

Modulbezeichnung	Geländepraktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können konzeptionelle Kenntnisse mit Methoden der humangeographischen und/oder physisch-geographischen Forschung anhand von Fallbeispielen in komplexen räumlichen Wirkungszusammenhängen verknüpfen und Fragestellungen mit Hilfe ausgewählter Methoden analysieren und evaluieren. Sie sind in der Lage untersuchungsobjektbezogene theoretische und methodische Kenntnisse begründet anzuwenden und zu prüfen. Die Studierenden sammeln Erfahrungen in einer ungewohnten bzw. neuen Umgebung und entwickeln allgemeine Strategien zur Problemlösung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS Geländepraktikum 4 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) Geländepraktikum: Durchführung und Nachbereitung (180h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Modulteilprüfungen: I. Hausarbeit <i>oder</i> Bericht <i>oder</i> Präsentation (6 LP) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>und</i> II. Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Kolloquium (6 LP) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

5. Projekte der Geographie

Modulbezeichnung	Regional-/Stadtplanung und Standortanalyse
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können vertiefte Kenntnisse der Methoden und Instrumente zur Erstellung von Bebauungs-, Flächennutzungs- und Regionalplänen sowie von kommunalen und regionalen Entwicklungs- und Marketingkonzepten beschreiben und anwenden. Sie sind in der Lage eine zielgerichtete Analyse dieser Flächen und Konzepte, planspielartige Erstellung von Plänen und Gutachten zu Teilbereichen der Kommunal- und Regionalplanung sowie von kommunalen und regionalen Entwicklungskonzepten unter Einbeziehung von Aspekten des Public-Private-Partnership durchzuführen. Die Studierenden können Standortpotentiale im Rahmen der Planung und des Immobilienmanagements analysieren und beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz und dem Modul Grundkompetenz: Raumordnung und Raumplanung
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulteilprüfungen: I. Referat <i>oder</i> Hausarbeit <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) (3 LP) <i>und</i> II. Referat <i>oder</i> Hausarbeit <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) (3 LP)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters

Modulverantwortliche bzw. Modulverant- wortlicher	Michaela Paal
---	---------------

Modulbezeichnung	Projekt Humangeographie I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Fragestellungen anhand von Fallbeispielen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen, bearbeiten. Sie präsentieren vertiefende fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Humangeographie II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Fragestellungen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen, unter Anleitung selbst entwickeln und bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage konzeptionelle geographische Kenntnisse und Methodiken zur Datenverarbeitung anhand einer konkreten Fragestellung aus einem aktuellen geographischen Forschungsbereich in komplexen Wirkungszusammenhängen auszuwählen und zu verknüpfen. Sie präsentieren vertiefende fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Humangeographie III
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können einen idealtypischen Ablauf eines humangeographischen Forschungs-/ Anwenderprojekts (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation) unter Anleitung durchführen. Sie entwickeln komplexe Arbeitsabläufe (vom Projektdesign bis zur Durchführung und Auswertung) anhand konkreter Projekte aus dem Forschungs- oder Anwenderbereich der Geographie. Die Studierenden sind in der Lage Konzeption und Management von Forschungs- bzw. Anwenderprojekten zu analysieren und zu bewerten. Sie können die Auswertung raumbezogener Daten und die Interpretation der Ergebnisse präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Humangeographie IV
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können einen idealtypischen Ablauf eines humangeographischen Forschungs-/Anwenderprojekts (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation) selbstständig durchführen. Sie entwickeln ein vertieftes konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Anwendung geographischer Konzepte in komplexen räumlichen Wirkungszusammenhängen anhand einer konkreten Problemstellung. Sie konstruieren Entwürfe von Politikansätzen zur Problemlösung oder Beratungssituationen und können weiteren Forschungsbedarf formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Humangeographische Projektarbeit
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können einen idealtypischen Ablauf eines humangeographischen Forschungs-/Anwenderprojekts (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation) selbstständig durchführen, analysieren und evaluieren. Die Studierenden sind in der Lage die Gestaltung und Durchführung von Feldarbeiten zur Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten zu implementieren und die Interpretation der Ergebnisse zu präsentieren. Sie haben die Möglichkeit die Ergebnisse für die Generierung von Hypothesen zu nutzen, um in einer nachfolgenden Bachelorthesis weiter zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Umweltplanung und ökologische Standortanalyse
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können vertiefte Kenntnisse von Methoden und Techniken der ökologischen Standortanalyse, der Bioindikation und des Umweltmedien-Monitorings als Grundlagen der Habitat- und Landschaftsbewertung sowie der Bewertung von Umweltqualitätszielen und Leitbildern im Rahmen der Landschaftsplanung beschreiben und anwenden. Sie sind in der Lage Umweltgutachten zu entwerfen. Die Studierenden planen eigenständig die Organisation von komplexeren Arbeitsprozessen im Rahmen der ökologischen Standortanalyse in Teamarbeit. Sie evaluieren Planungsprozesse aus Sicht der beruflichen Praxis.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz und dem Modul Grundkompetenz: Raumordnung und Raumplanung
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: I. Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>und</i> Präsentation (10-60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> II. Poster (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Kolloquium (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Physische Geographie I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Fragestellungen anhand von Fallbeispielen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen, bearbeiten. Sie präsentieren vertiefende fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Importmodul im Lehramtsstudiengang; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Physische Geographie II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Fragestellungen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen, unter Anleitung selbst entwickeln und bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage konzeptionelle physisch-geographische Kenntnisse und Methodiken zur Datenverarbeitung anhand einer konkreten Fragestellung aus einem aktuellen physisch-geographischen Forschungsbereich in komplexen Wirkungszusammenhängen auszuwählen und zu verknüpfen. Sie präsentieren vertiefende fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Physische Geographie III
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können einen idealtypischen Ablauf eines physisch-geographischen Forschungs-/Anwenderprojekts (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation) unter Anleitung durchführen. Sie entwickeln komplexe Arbeitsabläufe (vom Projektdesign bis zur Durchführung und Auswertung) anhand konkreter Projekte aus dem Forschungs- oder Anwenderbereich der Physischen Geographie. Die Studierenden sind in der Lage Konzeption und Management von Forschungs- bzw. Anwenderprojekten zu analysieren und zu bewerten. Sie können die Auswertung raumbezogener Daten und die Interpretation der Ergebnisse präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Physische Geographie IV
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können einen idealtypischen Ablauf eines physisch-geographischen Forschungs-/ Anwenderprojekts (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation) selbstständig durchführen. Sie entwickeln ein vertieftes konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Anwendung geographischer Konzepte in komplexen räumlichen Wirkungszusammenhängen anhand einer konkreten Problemstellung. Sie konstruieren Entwürfe von Handlungsempfehlungen oder implementieren Algorithmen zur Problemlösung und können weiteren Forschungsbedarf formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Physisch-geographische Projektarbeit
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können einen idealtypischen Ablauf eines physisch-geographischen Forschungs-/Anwenderprojekts (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation) selbstständig durchführen, analysieren und evaluieren. Die Studierenden sind in der Lage die Gestaltung und Durchführung von Feldarbeiten zur Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten zu implementieren und die Interpretation der Ergebnisse zu präsentieren. Sie haben die Möglichkeit die Ergebnisse für die Generierung von Hypothesen zu nutzen, um in einer nachfolgenden Bachelorthesis weiter zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Mensch-Umwelt I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Fragestellungen anhand von Fallbeispielen an der Schnittstelle von Mensch-Umwelt-Beziehungen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen, bearbeiten. Sie präsentieren vertiefende fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Projekt Mensch-Umwelt II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können einen idealtypischen Ablauf eines geographischen Forschungs-/Anwenderprojekts (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation) an der Schnittstelle von Mensch-Umwelt Beziehungen unter Anleitung durchführen. Sie entwickeln komplexe Arbeitsabläufe (vom Projektdesign bis zur Durchführung und Auswertung) anhand konkreter Projekte aus dem Forschungs- oder Anwenderbereich der Geographie. Die Studierenden sind in der Lage Konzeption und Management von Forschungs- bzw. Anwenderprojekten zu analysieren und zu bewerten. Sie können die Auswertung raumbezogener Daten und die Interpretation der Ergebnisse präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mindestens 36 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Portfolio (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

6. Profilbildung

Modulbezeichnung	Außerfachliche Kompetenz I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben überfachliche oder berufsfeldorientierte Kompetenzen. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, im Laufe ihres Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder ggfs. Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Außerfachliche Kompetenz II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben weitere überfachliche oder berufsfeldorientierte Kompetenzen oder vertiefen bereits erworbene Fähigkeiten. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, im Laufe ihres Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder ggfs. Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Außerfachliche Kompetenz III
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben weitere überfachliche Kompetenzen oder vertiefen bereits erworbene Kenntnisse ins Besondere Sprachkompetenzen. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, im Laufe ihres Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder ggfs. Fremdsprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Geographische Exkursion
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können im Gelände konzeptionelle Kenntnisse mit realen Gegebenheiten anhand von Fallbeispielen in komplexen räumlichen Wirkungszusammenhängen verknüpfen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen unter Realbedingungen mit Hilfe ausgewählter Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden lernen mögliche Berufsfelder kennen und können kleine Fallbeispiele problemorientiert lösen und präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Geländepraktikum 3 SWS
Arbeitsaufwand	Geländepraktikum: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie; Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (10-60 Minuten) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Projektarbeit <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Bericht (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

7. Berufspraxis

Modulbezeichnung	Berufspraktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die erlernten fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen in einem möglichen Berufsfeld umsetzen und damit praxisnahe Fertigkeiten erlernen. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen. Sie orientieren sich in den Berufsfeldern der Geographie und für die Ausrichtung des weiteren Studiums. Die Studierenden knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern. Die konkreten Inhalte richten sich nach der jeweiligen Ausrichtung der Praktikumsstelle.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Berufspraktikum
Arbeitsaufwand	Berufspraktikum (330h/i.d.R. 8 Wochen) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mind. 18 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie, Kombi-B.Sc. Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Praktikumsbericht (ca. 5 S.) gem. Anl. 5 § 7 StPO
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Erweitertes Berufspraktikum I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die erlernten fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen in einem weiteren Berufsfeld umsetzen und damit zusätzliche praxisnahe Fertigkeiten erlernen. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen. Sie orientieren sich in den Berufsfeldern der Geographie und für die Ausrichtung des weiteren Studiums. Die Studierenden knüpfen Kontakte zu weiteren potenziellen Arbeitgebern. Die konkreten Inhalte richten sich nach der jeweiligen Ausrichtung der Praktikumsstelle.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Berufspraktikum
Arbeitsaufwand	Berufspraktikum (160h/i.d.R. 4 Wochen) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (20h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mind. 18 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Praktikumsbericht (ca. 5 S.) gem. Anl. 5 § 7 StPO
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

Modulbezeichnung	Erweitertes Berufspraktikum II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die erlernten fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen in einem weiteren Berufsfeld umsetzen oder vertiefend anwenden und damit zusätzliche praxisnahe Fertigkeiten erlernen. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen. Sie orientieren sich in den Berufsfeldern der Geographie und für die Ausrichtung des weiteren Studiums. Die Studierenden knüpfen Kontakte zu weiteren potenziellen Arbeitgebern. Die konkreten Inhalte richten sich nach der jeweiligen Ausrichtung der Praktikumsstelle.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Berufspraktikum
Arbeitsaufwand	Berufspraktikum (160h/i.d.R. 4 Wochen) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (20h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erwerb von mind. 18 LP aus den Bereichen Themen der Geographie und Methodenkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Praktikumsbericht (ca. 5 S.) gem. Anl. 5 § 7 StPO
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	

8. Abschlussbereich

Modulbezeichnung	Bachelorthesis
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die selbstständige Bearbeitung eines abgegrenzten Themas der Geographie innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden zu organisieren, entwerfen und generieren. Die Studierenden können selbstständig eine Fragestellung entwickeln, Lösungsstrategien implementieren, analysieren und evaluieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Bachelorarbeit
Arbeitsaufwand	Bearbeitung Bachelorarbeit (360h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	90 LP aus den Bereichen Einführung, Themen der Geographie, Methodenkompetenz, Geländepraktikum und Projekte der Geographie
Verwendbarkeit des Moduls	(Mono-)B.Sc. Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Bachelorarbeit
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	